



Kleine Anfrage
des Abgeordneten Christopher Vogt (FDP)
und Antwort
der Landesregierung – Finanzministerin

Sanierung des Parkhauses am Polizeihochhaus Itzehoe

1. Wie ist der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand bei der Sanierung des Parkhauses am Itzehoer Polizeihochhaus? Bitte erläutern.

Antwort:

Das Parkhaus am Hochhaus der Polizeidirektion Itzehoe (IZ) ist Bestandteil der noch im laufenden Prozess befindlichen Gesamtbetrachtung des landesseitig (Gericht, JVA, Polizei) genutzten Campusareals IZ.

Im Bereich des sanierungsbedürftigen Parkhauses befindet sich zudem ein technischer Bereich mit Werkstatt und Büros sowie eine Raumschießanlage.

Im Zuge der planerischen Bewertung der Gesamtentwicklung des Campus IZ wurde auf Basis des aktuellen Stellplatzerlasses der Stadt Itzehoe die notwendige Stellplatzzahl ermittelt. Demnach sind die Stellplätze des Parkhauses baurechtlich nicht erforderlich.

Im Rahmen von umfangreichen Vorermittlungen bzw. der Potentialanalyse Campus IZ erfolgte darüber hinaus die Bewertung der Sanierungs-/Neubaukosten des Parkhauses, welche sich als nicht wirtschaftlich darstellen.

Zudem würde eine Sanierung des Parkhauses mit den entsprechenden Planungsvorläufen mehrere Jahre dauern.

Die sich derzeit in Aufstellung befindliche Bedarfsplanung zum Rückbau des Parkhauses betrachtet die Teilmaßnahmen:

- Rückbau Parkhaus einschl. des technischen Bereichs
- Interimsunterbringung für die Bedarfe aus dem technischen Bereich
- Weiterbetrieb der Raumschießanlage bis 2030.

2. Welchen konkreten Zeitplan und welchen Kostenrahmen gibt es hierfür? Bitte erläutern.

Antwort

Das Parkhaus beinhaltet u.a. auch eine Raumschießanlage und den technischen Bereich. Die Raumschießanlage soll bis 2030 weiter in Betrieb bleiben. Der technische Bereich sowie das Parkhaus werden voraussichtlich vorher zurückgebaut. Die entsprechende Bedarfsplanung befindet sich in Aufstellung. Erst nach Abschluss der Bedarfsplanung sind Aussagen zum Kostenrahmen und Zeitplan möglich.

3. Besteht ein Sanierungskonzept? Wenn ja, welche konkreten weiteren Schritte sieht dieses vor? Wenn nein, warum nicht? Bitte erläutern.

Antwort:

Die in Aufstellung befindliche Bedarfsplanung wird nach Ermittlung aller erforderlichen Bedarfe die Umsetzungsvarianten aufzeigen und auch eine zeitliche Einschätzung ermöglichen.

4. Wie gestaltet sich die aktuelle Parksituation für die Beamtinnen und Beamten des Polizeireviers? Gibt es hierfür ein alternatives Konzept? Bitte erläutern.

Antwort:

Die Beamtinnen und Beamten haben die Möglichkeit, auf dem Hinterhof zu parken. Es sind dort ausreichend Parkplätze vorhanden.

Als Alternative steht ihnen zusätzlich das angrenzende Parkhaus des Amtsgerichts zur Verfügung.